

15.–18.09.2008
in Nürnberg



Herbstcampus

Wissenstransfer
par excellence

Liquide Mittel

Kontinuierliche Integration mit Hudson

Martin Heider

infomar software

Referent Martin Heider



Martin Heider arbeitet seit mehr als 15 Jahren im Bereich Software-Entwicklung. Als Freiberufler unterstützt er Kunden in verschiedenen Rollen als SW-Entwickler, SW-Architekt, Testmanager, Team- und Entwicklungsleiter oder Coach. Seine Erfahrung umfasst international verteilte Projekte sowie Teams verschiedener Größen. Sein besonderes Interesse gilt agilen Methoden und der Herausforderung Software-Entwicklung einfach zu machen, damit alle Beteiligten mit mehr Spaß bessere Ergebnisse erzielen.

Sie erreichen mich unter: martin.heider@infomar.de

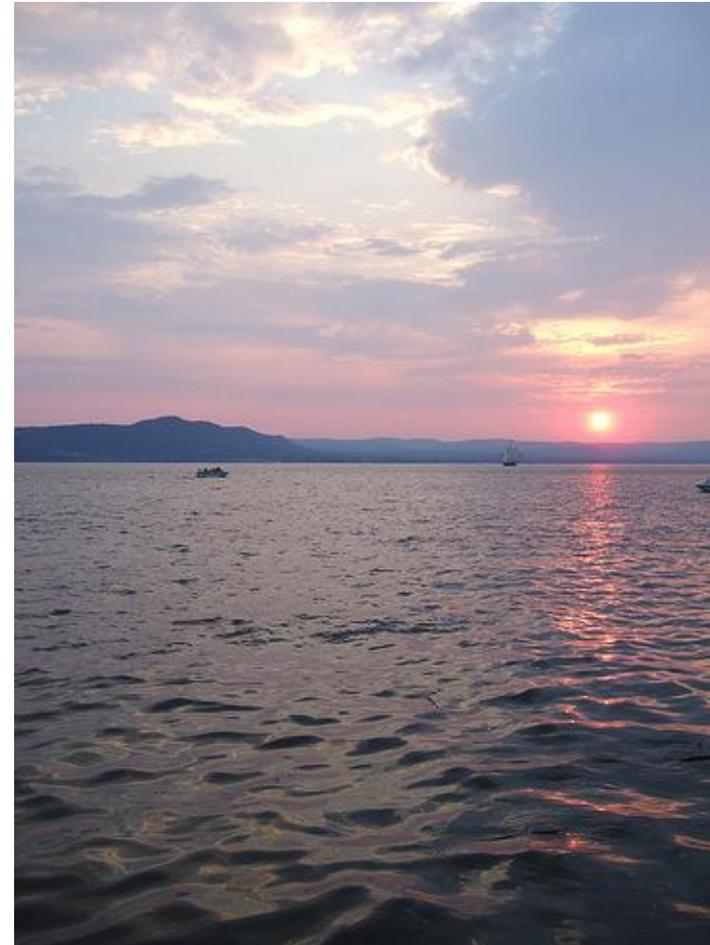
Agenda

- Kontinuierliche Integration
 - Ziel
 - Grundprinzipien
 - Addressierte Risiken
 - Besser, schneller, günstiger
 - Der Build und seine Inhalte
 - Wie starten?
 - Mit 7 Schritten in den CI Himmel



Agenda

- Hudson
 - Historie ...
 - Funktionsweise
 - Features
 - Einrichtung
 - Plugins
 - Erfahrungen
- Ein kleiner Film zum Schluß



Kontinuierliche Integration Ziel

Wir wollen
Software ... entwickeln

Günstiger

Transparenter

Schneller

Zuverlässiger

Besser

Kontinuierliche Integration

Grundprinzipien

Integration
ist aufwändig
darum machen wir
es jetzt öfter 😊



Kontinuierliche Integration

Grundprinzipien

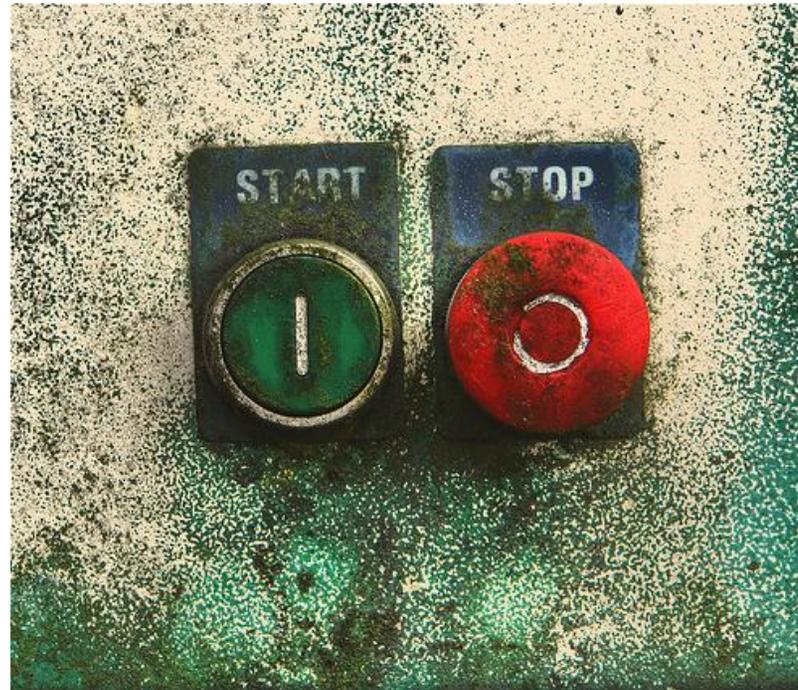
- Entwickler integrieren fortlaufend
 - Kein Problemstau
 - Im Fluß bleiben



Kontinuierliche Integration

Grundprinzipien

- Vollautomatisierter Build
 - „One green button“
 - „Stop the Line“



Kontinuierliche Integration

Grundprinzipien

- Was es nicht ist
 - Nightly Builds
 - Entwickler Branches
 - Vereinbarte Integrationstermine
 - Bauen mit der IDE



Kontinuierliche Integration

Addressierte Risiken



Lesen Sie die Packungsbeilage!

NEIN

Lesen Sie die Packungsbeilage!

NEIN

Lesen Sie die Packungsbeilage!

NEIN

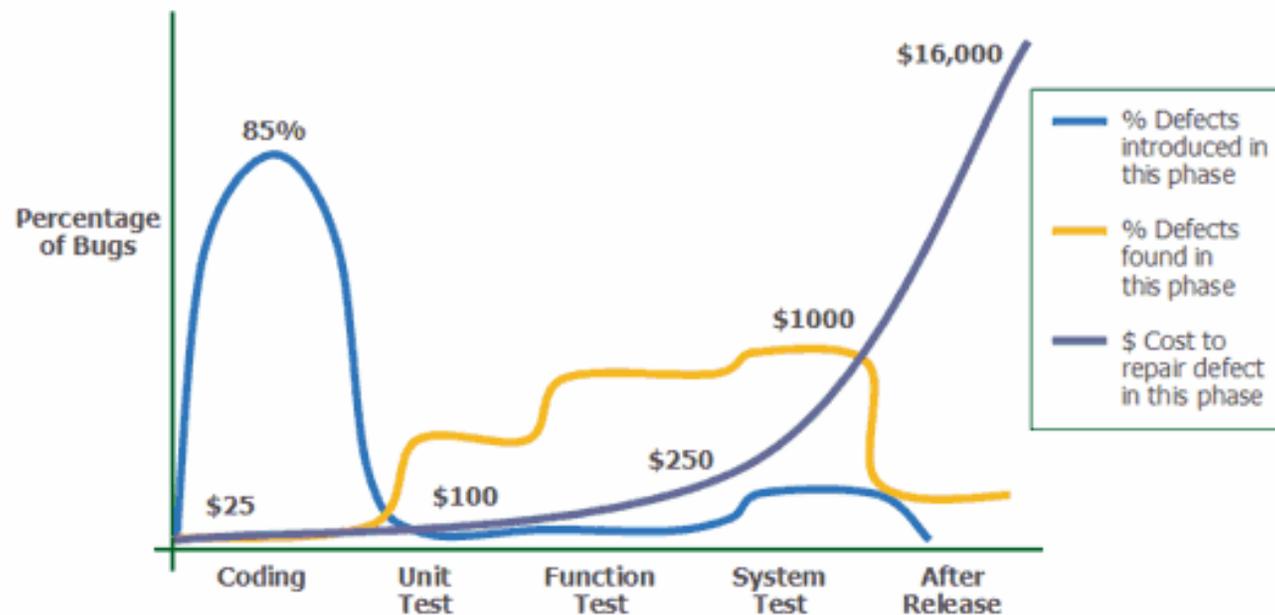
zur bisherigen Integration

Zu Risiken fragen Sie Ihren Projektleiter oder Integrator

Kontinuierliche Integration

Addressierte Risiken

- Risiko I: Späte Fehlerbehebung ist teurer



http://www.agitar.com/solutions/why_unit_testing.html

Kontinuierliche Integration

Addressierte Risiken

- Risiko II: Mangelnde Teamabstimmung
 - „Deine Änderung passen nicht mit meinen zusammen“
 - „Hattest Du das nicht bereits vor 2 Monaten gefixt“
- Risiko III: Schlechte Code-Qualität
 - „Wieso machen drei verschiedene Klassen das Gleiche?“
 - „Der Code von Team XY schaut ja ganz anders aus“

Kontinuierliche Integration

Addressierte Risiken

- Risiko IV: Mangelnde Transparenz / Sichtbarkeit
 - „Welche Tests laufen nicht?“
 - „Was beinhaltet Build 1.2.3?“
 - „Wo stehen wir mit der Code-Abdeckung?“
- Risiko V: Nicht verfügbare Software
 - „Bei mir geht’s“
 - „Ich brauche noch einen Build zum Testen“
 - „Morgen kommt der Chef-Chef, wir brauchen eine Demo“

Kontinuierliche Integration

Besser, schneller, günstiger

Silver Bullet ??

Wohl kaum, aber ...

Kontinuierliche Integration

Besser, schneller, günstiger

- Besser
 - Oft und frühzeitig getestet
 - „Coding Standards“ und „Best Practises“ einhaltend
- Schneller
 - Tests finden parallel zur Entwicklung statt
 - Aufwändige Integrationen werden zum „Nicht-Ereignis“
- Günstiger
 - Fehler werden früher gefunden
 - Behebung der Fehler zum frühesten, günstigsten Zeitpunkt
 - Einfach wiederholbare Tests

Kontinuierliche Integration

Der Build und seine Inhalte ...

THE GRAND CHALLENGE EQUATIONS

$$B_i A_i = E_i A_i + \rho_i \sum_j B_j A_j F_{ji} \quad \nabla \times \vec{E} = - \frac{\partial \vec{B}}{\partial t} \quad \vec{F} = m \vec{a} + \frac{dm}{dt} \vec{v}$$

$$dU = \left(\frac{\partial U}{\partial S} \right)_V dS + \left(\frac{\partial U}{\partial V} \right)_S dV \quad \nabla \cdot \vec{D} = \rho \quad Z = \sum_j g_j e^{-E_j/kT}$$

$$F_j = \sum_{k=0}^{N-1} f_k e^{2\pi i j k / N} \quad \nabla^2 u = \frac{\partial u}{\partial t} \quad \nabla \times \vec{H} = \frac{\partial \vec{D}}{\partial t} + \vec{J}$$

$$p_{n+1} = r p_n (1 - p_n) \quad \nabla \cdot \vec{B} = 0 \quad P(t) = \frac{\sum_i W_i B_i(t) P_i}{\sum_i W_i B_i(t)}$$

$$-\frac{\hbar^2}{8\pi^2 m} \nabla^2 \Psi(r,t) + V \Psi(r,t) = -\frac{\hbar}{2\pi i} \frac{\partial \Psi(r,t)}{\partial t} \quad -\nabla^2 u + \lambda u = f$$

$$\frac{\partial \vec{u}}{\partial t} + (\vec{u} \cdot \nabla) \vec{u} = -\frac{1}{\rho} \nabla p + \gamma \nabla^2 \vec{u} + \frac{1}{\rho} \vec{F} \quad \frac{\partial^2 u}{\partial x^2} + \frac{\partial^2 u}{\partial y^2} + \frac{\partial^2 u}{\partial z^2} = f$$

• NEWTON'S EQUATIONS • SCHRÖDINGER EQUATION (TIME DEPENDENT) • NAVIER-STOKES EQUATION •
 • POISSON EQUATION • HEAT EQUATION • HELMHOLTZ EQUATION • DISCRETE FOURIER TRANSFORM •
 • MAXWELL'S EQUATIONS • PARTITION FUNCTION • POPULATION DYNAMICS •
 • COMBINED 1ST AND 2ND LAWS OF THERMODYNAMICS • RADIOSITY • RATIONAL B-SPLINE •

SAN DIEGO SUPERCOMPUTER CENTER
A National Laboratory for Computational Science and Engineering

Build != Kompilierung

Kontinuierliche Integration

Der Build und seine Inhalte ...

- Kompilierung
- Test Ausführung
 - Unit Tests
 - Akzeptanztests
- Integration
 - Datenbank
 - Drittsysteme
- Statische Analysen
 - Code
 - Architektur
- Automatisches Deployment
- Generierung der Dokumentation

Kontinuierliche Integration Wie starten?



Kontinuierliche Integration

Wie starten?

- Wann baue ich?
 - Nach jeder Code Änderung
 - Nach jeder Änderung von Abhängigkeiten
- Wie baue ich?
 - Mit einem einzigen Build-Skript
 - Startbar auf der Kommandozeile
 - Nicht in Abhängigkeit einer DIE
- Was brauche ich dazu?
 - Konfigurationsmanagement Software
 - CI Software und Server

Kontinuierliche Integration

Wie starten?

- Worauf ist noch zu achten?
 - Schnelles Feedback
 - Einfach zugreifbar
 - Kein Aufwand für Entwickler
 - Schlüsselmetriken identifizieren
 - Wichtiges deutlich visualisieren
 - Auf Schlüsselmetriken sofort reagieren



Kontinuierliche Integration 7 Schritte



Kontinuierliche Integration 7 Schritte



Kontinuierliche Integration 7 Schritte



2. Keinen Code einchecken, der nicht läuft

1. Früh und oft einchecken

Kontinuierliche Integration 7 Schritte

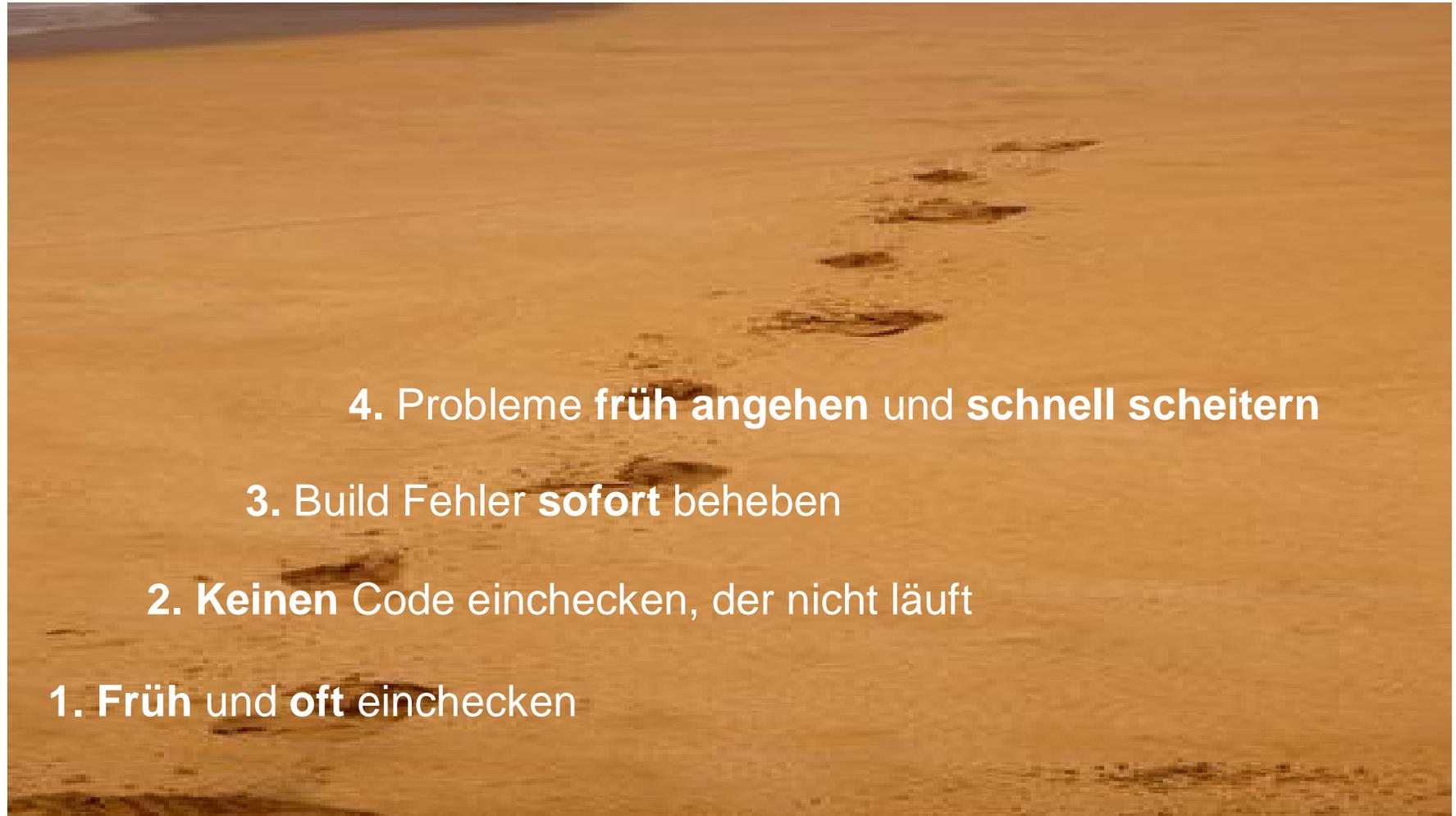


3. Build Fehler **sofort** beheben

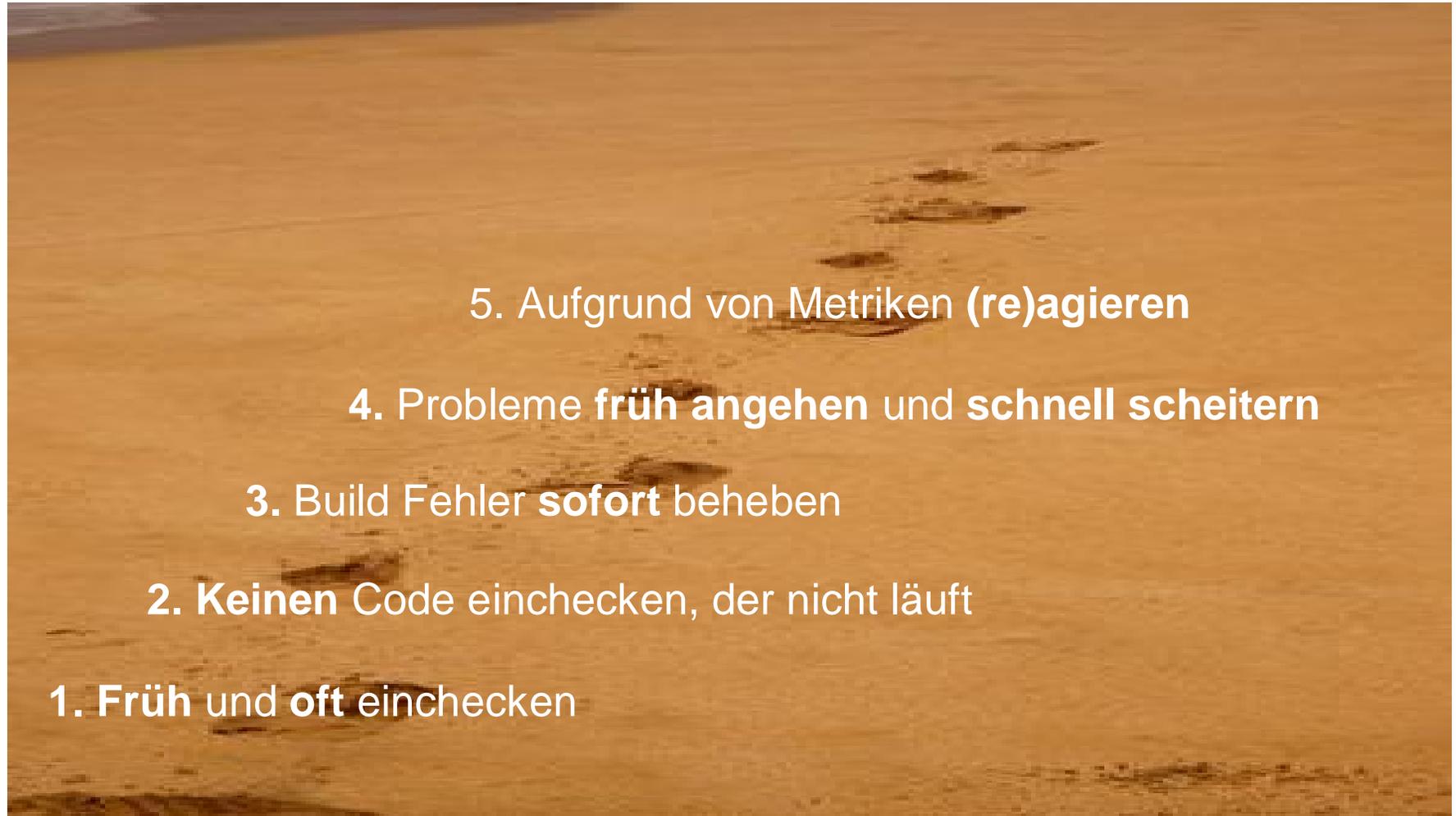
2. **Keinen** Code einchecken, der nicht läuft

1. **Früh** und **oft** einchecken

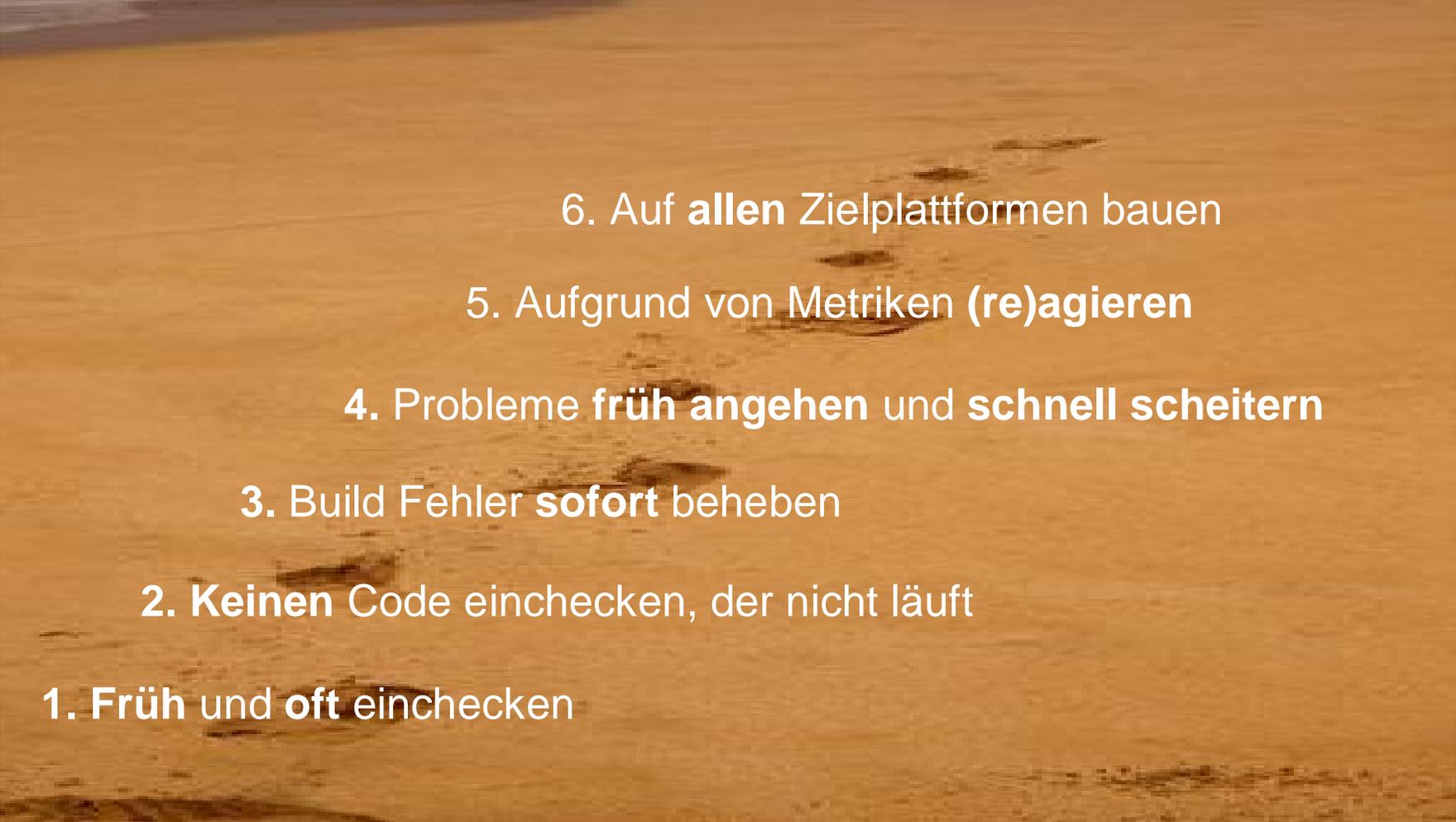
Kontinuierliche Integration 7 Schritte



Kontinuierliche Integration 7 Schritte



Kontinuierliche Integration 7 Schritte

- 
1. Früh und oft einchecken
 2. Keinen Code einchecken, der nicht läuft
 3. Build Fehler sofort beheben
 4. Probleme früh angehen und schnell scheitern
 5. Aufgrund von Metriken (re)agieren
 6. Auf **allen** Zielplattformen bauen

Kontinuierliche Integration 7 Schritte

1. Früh und oft einchecken
2. Keinen Code einchecken, der nicht läuft
3. Build Fehler sofort beheben
4. Probleme früh angehen und schnell scheitern
5. Aufgrund von Metriken (re)agieren
6. Auf allen Zielplattformen bauen
7. Artefakte für jeden Build erstellen

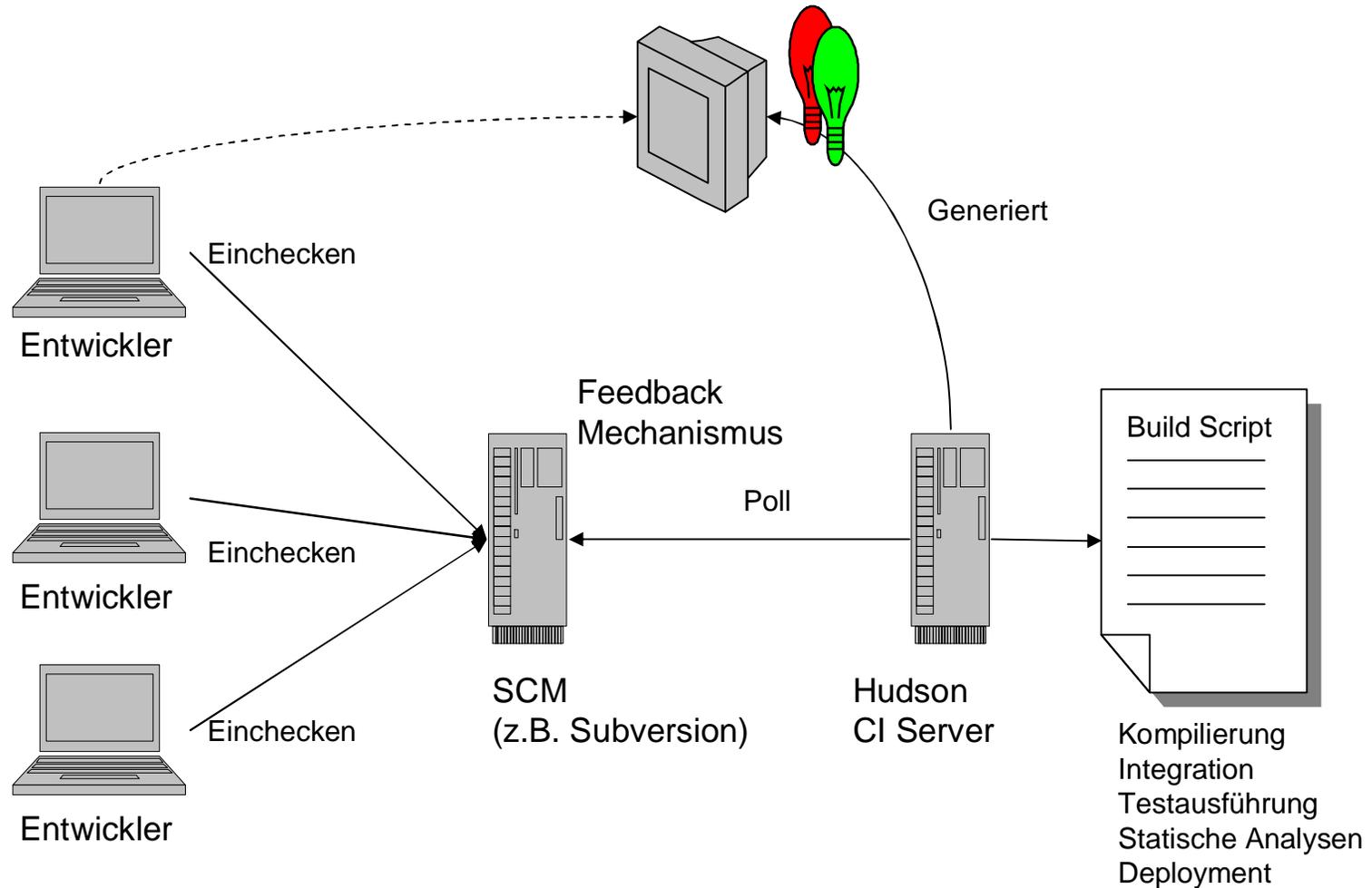
Hudson



Hudson Historie ...

- Vorfahren
 - Urvater CruiseControl
- Verwandte
 - Continuum, Bamboo, TeamCity, Luntbuild, AnthillPro
- Vater
 - Kohsuke Kawaguchi
- Geburtsort und Datum
 - Sun Microsystems, seit 2005,
aber richtig populär seit diesem Jahr
- Geburtsurkunde (Lizenzmodell)
 - Mischung aus MIT und Commons Creative
- Notwendig für die ersten Schritte
 - J2SE 1.5

Hudson Funktionsprinzip

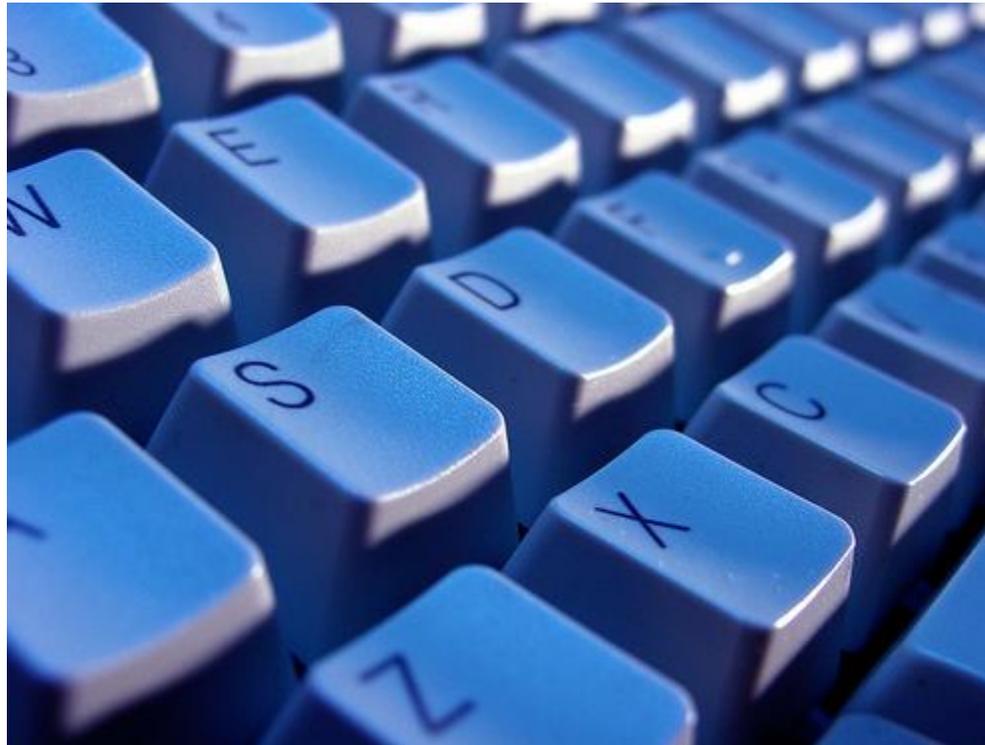


Hudson

Features

- Einfache Installation und Konfiguration
- Unterstützung verschiedener SCM Systeme
- Permanente Links (z.B. für LATEST builds)
- Verschiedenste Benachrichtigungsmechanismen (z.B. RSS/E-mail/IM Integration)
- Tagging von Builds mit besonderer Bedeutung
- JUnit/TestNG Test Reporting
- Fingerprinting
- Umfangreicher Plugin Support

Hudson Live Demo



<http://localhost:8080>

Hudson

Allgemeine Einrichtung

- Hudson verwalten
 - System konfigurieren
 - Plugins verwalten
 - Parallelität
- Betrieb
 - Konfiguration neu laden
 - Herunterfahren vorbereiten
- Diagnose
 - Logging
 - Skript-Konsole
 - System Log

Hudson verwalten



[Configure System](#)
Configure global settings and paths.



[Configure Executors](#)
Configure resources available for executing



[Konfiguration von Festplatte neu laden](#)
Verwirft alle Daten im Speicher und lädt die



[Plugins verwalten](#)
Add, remove, disable or enable plugins tha



[Systeminformationen](#)
Zeigt Umgebungsinformationen an, z.B. zur



[Systemlog](#)
Zeigt protokollierte Ereignisse im Hudson S



[Skript-Konsole](#)
Führt ein beliebiges Skript aus zur Administ



[Herunterfahren vorbereiten](#)
Stellt die Ausführung neuer Builds ein, so d

Hudson

Job Einrichtung

- Job Typen
 - Free Style
 - Maven 2
 - Multikonfigurationsprojekt
 - Externen Job überwachen

Job Name

"Free Style"-Softwareprojekt bauen
Dieses Profil ist das meistgenutzte in Hudson beschränkt, sondern kann darüber hinaus

Maven 2 Projekt bauen
Dieses Profil baut ein Maven 2 Projekt. Hudson es ist aber bereits einsetzbar, um Rückme

Multikonfigurationsprojekt bauen (alpha)
Dieses Profil eignet sich sehr gut für Projekte

Externen Job überwachen
Dieses Profil erlaubt die Überwachung von Protokollierung von automatisch ausgefüllt

Kopiere bestehenden Job
Kopiere von

Hudson

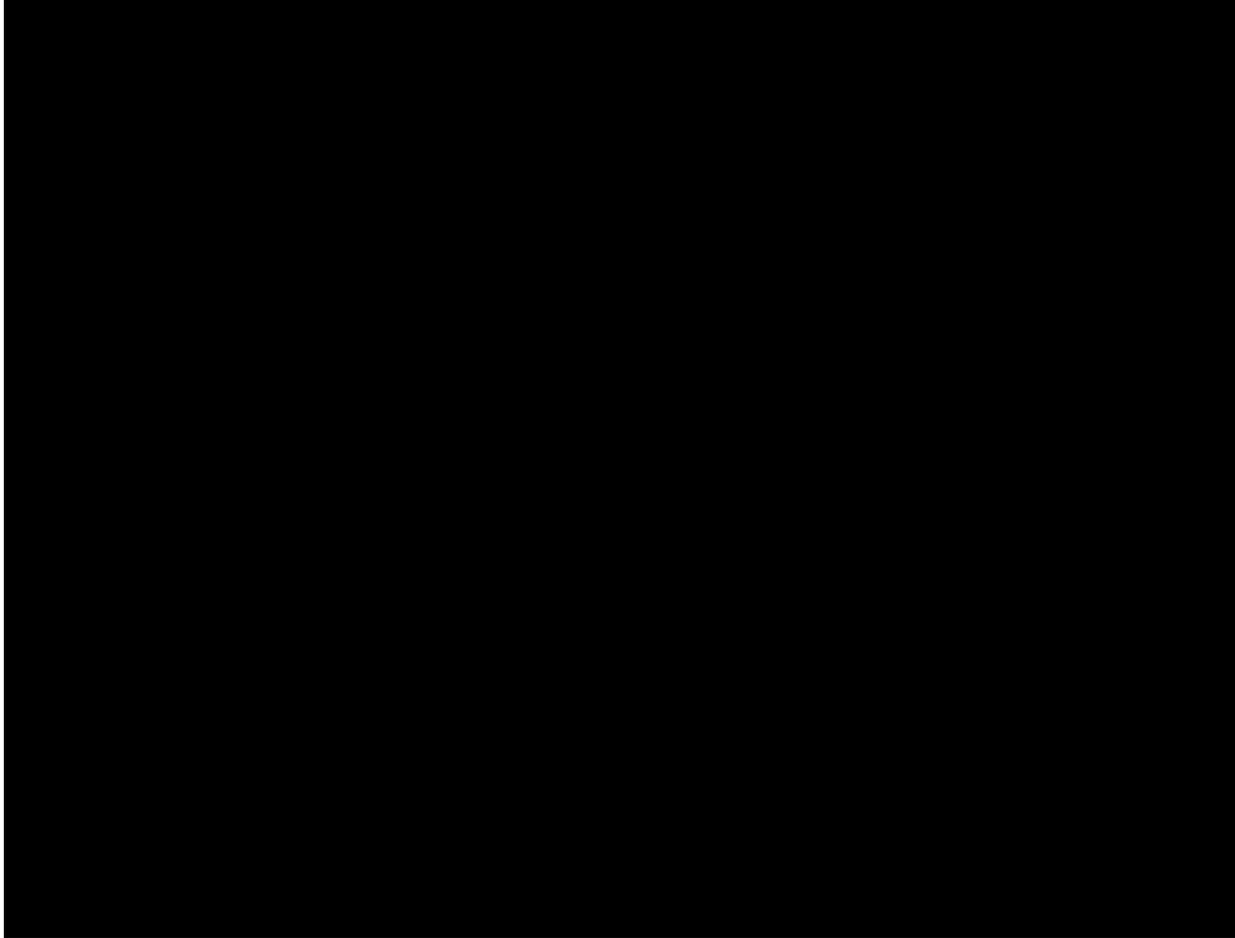
Erweiterungen über interessante Plugins

- Source Code Management
- Build
 - Triggers
 - Tools
 - Wrapper
 - Notifier
 - Reports
- Slave Launcher und Controller
- Build Reports
- External site integrations
- Artifact uploaders
- Und, und , und

Hudson Erfahrungen

- Positiv aufgefallen 😊
 - Berechtigungskonzept
 - Eine Oberfläche für alles
 - Sehr schnell produktiv
 - Interessantes Konzept für Multikonfigurationen
 - Schnelle Bearbeitung von Fehlern und Feature Wünschen
- Wo es noch klemmt ☹️
 - Manche Plugins funktionieren nicht
 - Flüchtigkeitsfehler (z.B. in 1.219 bei gleichen Build-Verfahren und Build-Skript aber unterschiedlichen Targets)
 - Sobald Hudson und Plugins verschiedene Versionen der gleichen Library verwenden wollen (z.B. commons-lang)

Ein kleiner Film zum Schluß ...



Literatur und Links

- Bücher
 - Continuous Integration, Paul M. Duval
- Links
 - <https://hudson.dev.java.net/>
 - <http://www.martinfowler.com/articles/continuousIntegration.html>
 - <http://www.slideshare.net/drluckyspin/continuous-integration>
 - <http://www.slideshare.net/carlo.bonamico/continuous-integration-with-hudson/>
 - <http://jboss-qa.blogspot.com/2007/10/taking-continuous-integration-to.html>
 - <http://www.it-agile.de/build-flashfilm.html>

Literatur und Links

- Bilder Referenzen (cc creative commons)
 - <http://www.flickr.com/photos/carstingaxion/1103931822/>
 - <http://www.flickr.com/photos/lukepdq/99418297/>
 - <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/deed.en>
 - <http://www.flickr.com/photos/paopix/2413495787/>
 - <http://www.flickr.com/photos/sonosalvo/171714927/>
 - <http://www.flickr.com/photos/heyjules/2144592427/>
 - <http://www.flickr.com/photos/destinme/1267500829>
 - <http://www.flickr.com/photos/dullhunk/359634390/>
 - <http://www.flickr.com/photos/k9/556002530/>
 - <http://www.flickr.com/photos/ppdigital/2329376071/>
 - <http://www.flickr.com/photos/iko/739595/>

15.–18.09.2008
in Nürnberg



Herbstcampus

Wissenstransfer
par excellence

Vielen Dank!

Martin Heider

infomar software